

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **37 (1921)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

später ganze Teile zu ersetzen sind, wird zu prüfen sein, ob nicht einem anderen System der Vorzug gegeben werden soll.

Eine angenehme Beobachtung machen wir bei der Vermietung von Wohnungen. Der Wert unserer Einfamilienhäuser wird nun doch von einem größeren Teil als früher anerkannt. Nicht ohne Einfluß ist die enorme Mietzinssteigerung seitens der Hausbesitzer; nach den heutigen Ansätzen besteht für uns ein günstigerer Ausgleich als früher.

Finanzielles: Trotz größter Vorsicht im Finanzhaushalt ist es uns im abgelaufenen Rechnungsjahr nicht gelungen, den von uns erhofften Überschuß zu erzielen. Dieser beträgt mit der Entnahme aus der Reparaturreserve (Fr. 871.14), die damit auf Fr. 1000.— zurückgeht, Fr. 2020.50. Die Entnahme aus der Reparaturreserve ist erfolgt zur teilweisen Deckung der aufgelaufenen Reparaturkosten und um eine zweiprozentige Verzinsung der Anteilscheine zu ermöglichen. Diese Maßnahme ist bedingt durch die Notwendigkeit, die Anteilscheine einmal etwas besser verzinsen zu können. Eine interessante Gegenüberstellung bietet sich bei den Haupteinnahmen und Hauptausgaben gegenüber dem Vorjahr. In der Jahresrechnung 1919 betragen die Einnahmen für Miet- und Pachtzins der alten und neuen Liegenschaft Fr. 40,577.—, in der diesjährigen Rechnung Fr. 46,470.—, somit eine Mehreinnahme von Fr. 5893.—. Daß ein Mietzinsaufschlag notwendig war, zeigt die Gegenüberstellung der Hauptausgaben. Der Zinsentkonto, der das Jahresergebnis stark beeinflusst, betrug im Jahre 1919 Fr. 33,065.85. Der gleiche Posten in der diesjährigen Rechnung ergibt den Betrag von Fr. 34,131.50, somit eine Mehrausgabe von Fr. 1065.65. Das Rechnungsergebnis in diesem Jahr wird am stärksten beeinflusst durch den Reparaturenkonto. Im letzten Jahr betrug dieser rund Fr. 1660.—, während er in diesem Jahr die Höhe von Fr. 6084.04 erreicht, d. h. 8,7% des Hypothekarkontos, der ungefähr dem Bauwert der Häuser entsprechen dürfte. Die Vermehrung zu Lasten der Betriebsrechnung beträgt Fr. 4423.04, zusammen mit dem Mehraufwand für Zins eine Mehrausgabe von Fr. 5489.60. Zu sagen ist, daß dieser hohe Ausgabenposten zu einem großen Teil dadurch entstanden ist, weil viele Rechnungen vom vorhergehenden Jahr zu spät eingereicht worden sind und daher auf diese Rechnung genommen werden mußten.

Von einer statutarischen Abschreibung wurde Umgang genommen und dies mit dem bedeutenden Mehrwert der Liegenschaften begründet.

Der Bericht bemerkt zum Schluß: „Ein Blick auf die Rechnungsergebnisse der letzten Jahre wird die Tatsache erhärten, daß wir nun festen Boden unter den Füßen haben, auf dem wir weiter aufbauen können. Mühsam haben wir bis jetzt den Karren vorwärts gebracht, aber zum Ausruhen ist jetzt keine Zeit; Ruhe dürfen wir uns erst dann gönnen, wenn das Ziel erreicht ist. Unsere Kraft reicht noch aus, um ruhig und sicher den Rest des Weges zurückzulegen, bis unsere Aufgabe erfüllt ist.“

Der Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung ist von Fr. 14,253.09 auf Fr. 12,232.59 zurückgegangen.

Talschiefer- und Laveststeinlager in Graubünden: Letztes Jahr ließ die Gemeinde Pontresina in Verbindung mit den Herren Bildhauer Scacchi-Samaden und Architekt Nif. Hartmann-St. Moriz eine wissen-

schaftliche Untersuchung des Talschiefer- und Laveststeinlagers in den Gneißfelsen unter dem Schafberg Pontresinas durchführen, deren Folge erfreulicherweise die Wiederaufnahme der Ausbeutung des Hauptgesteins jener schönen und wertvollen Materialien ist. Dieses, ein stark umgewandeltes, vornehmlich aus Talk, Serpentin und einem Eisenmagnesium-Mineral bestehendes, dunkelgrünes, malerisch geflecktes Gestein von großer Beständigkeit, das schon früher in der alten Friedhofkapelle und auf dem Gottesacker Pontresinas zu Grabplatten und Denkmälern verwendet wurde, erfährt heute im Atelier des kunstbegabten Herrn Scacchi in Samaden neue Bearbeitung und Verwendung, wovon bereits verschiedene Stücke in Dörfern des Oberengadins Zeugnis ablegen. Sie sind zweifellos geeignet, die eigenartige ernste Schönheit des Serpentin-Talkgesteins von Pontresina immer mehr und in weiteren Gegenden bekannt zu machen und eine blühende einheimische Industrie zu begründen.

Von Röllsche Eisenwerke, Gerlafingen. Die ordentliche Generalversammlung der von Röllschen Eisenwerke, Gerlafingen, in Solothurn war von 150 Aktionären mit 968 eigenen und 1911 vertretenen, zusammen 2879 Aktien, besucht. Sie genehmigte Geschäftsbericht und Rechnung für das Geschäftsjahr 1920 unter Entlastung der Verwaltungsorgane und beschloß, gemäß dem Antrag des Verwaltungsrates, die Ausrichtung einer Dividende von 12% wie im Vorjahr. Der im Austritt befindliche Verwaltungsrat, Bürgerammann Bodenehr (Solothurn) wurde in seinem Amte bestätigt.

Literatur.

Das Schweizer Kursbuch Bopp ist soeben als „Sommerausgabe vom 1. Juni 1921“ im Verlag von Arnold Bopp & Co. in Zürich erschienen. Sowohl für Reisen im Inland als auch im Ausland enthält der rote „Bopp“ alle Fahrpläne vollständig. Als Zugabe ist speziell die neue mehrfarbige Übersichtskarte zu erwähnen. — Der Verkaufspreis beträgt Fr. 1.50.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Zusatzen des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

333. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene, event. neue kombinierte Hobelmaschine abzugeben? Offerten mit näheren Angaben und Preis unter Chiffre 333 an die Exped.

334. Wer hat 1 Zementrohrform, 10 cm Lichtweite, liegend oder stehend, gebraucht, gut erhalten, sowie 1 Amboss im Gewicht von 20–30 kg, gut erhalten, abzugeben? Offerten unter Chiffre 334 an die Exped.

335. Wer hat Hornhälblinge von 12–16 cm Durchmesser abzugeben? Offerten an A. Zahner, mech. Drechslerei, Rorschach.

336. Wer liefert gebrauchte Gasrohre, schwarz oder galvanisiert, zirka 80 m 1", 40 m 3/4", 25 m 1/2", eventuell Fittings, für Geländer? Offerten unter Chiffre 336 an die Exped.

337. Wer liefert Pläne und Kostenberechnungen für Anlage einer Badanstalt (Bannen- und Fußbäder) mit Kohlen-, Gas- oder elektrischer Heizung? Offerten unter Chiffre 337 an die Exped.

338. Wer hätte 2 Rippwagen, 500 mm Spur, 500 Liter Inhalt, abzugeben? Offerten unter Chiffre K 338 an die Exped.

339. Wer hat ein Becherwerk (Elevator) für Sand, stündliche Leistung ca. 4 m³, abzugeben? Offerten unter Chiffre M 339 an die Exped.

Inserate finden durch die „Illustrierte Schweizer Handwerker-Zeitung“ wirksamste Verbreitung.

340. Wer liefert 1 Winkeltrieb, 120—150 cm Durchmesser, Verhältnis 1:2 bis 1:3? Offerten an R. Theiler A.-G., Emmenthal bei Luzern.

341. Wer hat sofort abzugeben gebrauchte komb. Hobelmaschine mittlerer Breite, mit oder ohne Vorgelege? Offerten mit Beschreibung und Preis unter Chiffre 341 an die Exped.

342. Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene Walz- bzw. Abbiegemaschine für U- und T-Eisen, NP 8—10, abzugeben? Offerten unter Chiffre 342 an die Exped.

343 a. Wer hätte eine gut erhaltene Dezimal- und eine Schalenwaage, eventuell mit Gewicht, billig abzugeben? **b.** Wer liefert Radikalmittel zur Ausrottung von Schwabentäfern, Ruffen etc. in Bäckereien? **c.** Ein tannener, etwas ausgelaufener Stubenboden sollte mit Inlaid belegt werden. Wäre eventuell ein Holzzementboden möglichst dünn zu empfehlen, oder müßte gleichwohl Inlaid darüber gelegt werden? Offerten unter Chiffre 343 an die Exped.

344. Wer könnte eine gebrauchte Wellblechbaracke mit ca. 8/12 m Grundfläche abgeben? Offerten unter Chiffre 344 an die Exped.

345. Wer hätte leihweise abzugeben 3 Stück Zementrohr-Modelle mit 20, 30 und 80 cm Lichtweite. Offerten unter Chiffre 345 an die Exped.

346. Wer kann sofort abgeben: 1 Riemenscheibe, Guß zweiteilig, 550/220/75 mm. Offerten an Brunner, Mech. Werkstätte, Wollhusen.

347 a. Wer ist in der Lage zu liefern: 1 Wellenbock für Kraftantrieb, geeignet zum Fördern von Kies in Rollwagen. **b.** 1 Schmiedeventilator für 2 Feuer? Offerten unter Chiffre 347 an die Exped.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern (General-Vertretung für die Schweiz).

Prima Schiffskitt
Dachpappe

Asphalt-Röhren-Kitt
Schlackenwolle

Falzbaupappe,

Falzbautafeln „Globus“

für dunst sichere Decken
und zur Isolierung
feuchter Wände



KOCH & C^{IE} E. Baumberger & Koch

2247 a Asphalt- und Betonbaugeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 316. Richtplatten und Säulenbohrmaschinen liefern Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 321. Kettenzüge für jede Tragkraft liefert die „Rubag“ Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Zürich, Seidengasse 16.

Auf Frage 322. Holzbearbeitungsmaschinen liefert die „Rubag“ Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Zürich, Seidengasse 16.

Auf Frage 324. Riemenscheiben sowie übrige Transmissionen liefert die „Rubag“ Rollmaterial u. Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 325. Ledertreibriemen erhalten Sie bei der „Rubag“ Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Zürich, Seidengasse 16.

Auf Frage 328. Die benötigte Rehlmaschine mit Kreisäge und Stemmapparat, alles komplett, liefert die „Rubag“ Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Zürich, Seidengasse 16.

Auf Frage 332. Einfachgänge mit Einsatzgatter, Horizontalgatter, bestehen Sie durch Fischer & Siffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 332. Holzbearbeitungsmaschinen liefert die „Rubag“ Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Zürich, Seidengasse 16.

Auf Frage 332. Horizontalgatter liefert S. Müller-Schneider, Frutigen.

Bahnhof Biel. Pläne etc. je von 10—12 Uhr im Bureau der Architekten Moser & Schürch in Biel. Angebote mit Aufschrift „Aufnahmegebäude Biel“ bis 12. Juli an die Kreisdirektion III in Basel.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Deckauftrieb der Eisenkonstruktion der neuen Reußbrücke in der Fluhmühle bei Luzern (Gesamtgewicht rund 450 t Flußeisen und Stahlguß). Auskunft im Brückenbau-Bureau des Oberingenieurs im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich 4. Angebote mit Aufschrift „Auftrieb Reußbrücke Fluhmühle“ bis 15. Juni an die Kreisdirektion III in Zürich.

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Schreinerarbeiten für die Umformerstation im Drahtzug, Zürich 7. Pläne etc. je vormittags auf dem Hochbauamt, Bureau Nr. 43. Angebote mit entsprechender Aufschrift bis 11. Juni an den Bauvorstand III, Stadthaus.

Zürich. 6 Mehrfamilienhäuser der Baugenossenschaft des Sidgen. Personals Zürich an der Zupfeldstraße in Zürich 6. Gipserarbeiten und Schlackenplattenwände, Glaserarbeiten, elektr. Installationen und Sonnerieanlage, Ofenlieferung, sanitäre Installation, Schreinerarbeiten. Pläne etc. vom 8. Juni an je von 9—11 und 2—4 Uhr bei der Bauleitung, Leuenberger & Giumini, Architekten, Uraniastr. 22, Zürich 1. Offerten für die Gipserarbeiten, Schlackenplattenwände, Glaserarbeiten, elektr. Installationen, Sonnerieanlagen und Ofenlieferung bis 15. Juni, abends 6 Uhr, für die Schreinerarbeiten und sanitäre Installationen bis 18. Juni, abends 6 Uhr, an Rud. Blank, Präsident der Baugenossenschaft des Sidgen, Personals, Röntgenstraße 39, Zürich 5.

Zürich. Gemeinde Höngg. Erweiterung der Wasserversorgung. Brunnenstube in Stampfbeton, Reservoir 200 m³ in armiertem Beton, Guß, eventuell Stahlröhren: 685 m mit 150 mm, 1095 m mit 125 mm, 85 m mit 100 mm, 155 m mit 75 mm; 14 Heberstuhhydranten, 7 Schieberhähnen und div. Formstücke; Legen der 2020 m Röhren und Verlegen der Hydranten, Schieberhähnen und Formstücke (ohne Grabarbeiten). Pläne etc. im Gemeindehaus Höngg, Zimmer Nr. 12. Angebote unter Aufschrift „Erweiterung der Wasserversorgung“ bis 14. Juni abends 6 Uhr an den Gemeinderat.

Zürich. Stadtbauamt Winterthur. Maurer-, Schlosser- und Asphaltarbeiten für die Transformatorstationen an der Brühlberg-, Schaffhauser- und mittleren Halbenstrasse. Unterlagen auf dem städt. Hochbauamt je vormittags 11—12 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Eingabe für Transformatorstationen“ bis 13. Juni an das Stadtbauamt.

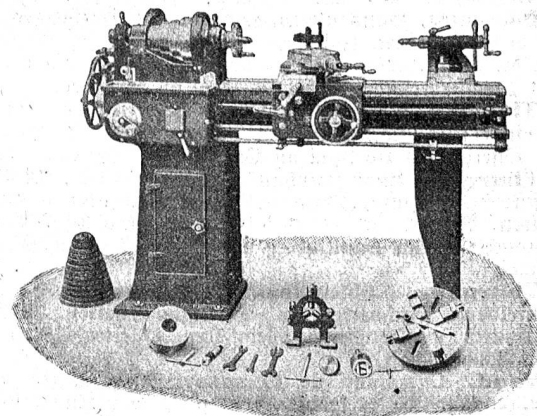
Zürich. Schulgemeinde Uetikon a. See. Renovations- Malerarbeiten am Sekundarschulhaus und an der Turnhalle. Formulare etc. bei Herrn Rusterholz, Schulverwalter. Eingaben bis 15. Juni an den Präsidenten der Primarschulpflege, A. Schnorf-Schlegel.

Bern. Kant. Frauenspital in Bern. Anbauten an das Wäschereigebäude. Schreiner-, Schmiede- u. Schlosserarbeiten. Pläne etc. ab 6. Juni täglich 2—5 Uhr im Bau-Bureau des Kant. Frauenspitals. Angebote unter Aufschrift „Bern, Kant.“

Werkzeug - Maschinen

aller Art

1906



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Innere Schreinerarbeiten für das neue Aufnahmegebäude im